



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Rinderspacher SPD**  
vom 03.01.2018

### **Videoüberwachung von S-Bahnhöfen in Bayern 2018**

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele S-Bahn-Stationen werden derzeit in Bayern videoüberwacht?  
b) Welche S-Bahn-Stationen in den Ballungsräumen München und Nürnberg sind mit Überwachungskameras ausgestattet (bitte genaue Auflistung)?  
c) Welche S-Bahn-Stationen in den Ballungsräumen München und Nürnberg sind nicht mit Überwachungskameras ausgestattet (bitte genaue Auflistung)?
2. Wann werden S-Bahn-Stationen in Bayern ohne Videoüberwachung mit Überwachungskameras nachgerüstet?
3. Plant die Staatsregierung eine flächendeckende Videoüberwachung aller S-Bahnhöfe in Form einer vollständigen Ausstattung mit Videokameras und, wenn ja, bis wann?
4. Wie viele der in Bayern eingesetzten S-Bahn-Züge sind mit Videokameras ausgestattet (Anzahl und in Prozent)?
5. a) Wie viele Einsätze von Sicherheitskräften gab es im Jahr 2017 aufgrund von videoüberwachten Auffälligkeiten im S-Bahn-Bereich?  
b) Wie viele Straftaten und kriminelle Übergriffe wurden im Jahr 2017 dank der Videoüberwachung in den S-Bahn-Zügen und an den S-Bahn-Stationen verhindert?  
c) Wie lange benötigen Einsatzkräfte, um bei Auffälligkeiten an überwachten Bahnstationen und in den überwachten S-Bahn-Zügen vor Ort zu sein?
6. a) Wie hoch belaufen sich die Kosten für eine flächendeckende Videoüberwachung aller S-Bahnhöfe und S-Bahn-Züge in Bayern?  
b) Wurde die Ausstattung des S-Bahn-Betriebs in Bayern mit einer flächendeckenden Videoüberwachung gemäß einer Kosten-Nutzen-Analyse bereits evaluiert?
7. Welche die Videoüberwachung ergänzenden Elemente umfasst das aktuelle Sicherheitskonzept des Freistaates Bayern für den S-Bahn-Betrieb?

## Antwort

des **Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr nach Einbindung der Polizeipräsidien München, Mittelfranken, Oberfranken und Oberpfalz**  
vom 08.02.2018

1. a) **Wie viele S-Bahn-Stationen werden derzeit in Bayern videoüberwacht?**  
b) **Welche S-Bahn-Stationen in den Ballungsräumen München und Nürnberg sind mit Überwachungskameras ausgestattet (bitte genaue Auflistung)?**  
c) **Welche S-Bahn-Stationen in den Ballungsräumen München und Nürnberg sind nicht mit Überwachungskameras ausgestattet (bitte genaue Auflistung)?**

In Bayern werden S-Bahnen in den Ballungsräumen München und Nürnberg betrieben.

Im Hinblick auf die S-Bahn-Stationen im Gesamtnetz München darf auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) vom 04.03.2016 zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher (SPD) vom 18.01.2016 betreffend Überwachungskameras an S-Bahn-Stationen und in S-Bahn-Zügen im Freistaat Bayern (Drs. 17/10349) verwiesen werden.

Im Bereich der S-Bahn Nürnberg werden von den zwischenzeitlich insgesamt 81 Bahnhöfen unterschiedlicher Größenordnung nach wie vor lediglich der

- Hauptbahnhof Nürnberg und die
- S-Bahn-Haltestelle Nürnberg Frankenstadion zum Zwecke der öffentlichen Sicherheit videoüberwacht. Darüber hinaus werden am
- Hauptbahnhof Fürth
- Bahnhof Erlangen
- Bahnhof Ansbach

**zur Überwachung des Zuglaufes und der regionalen Ansage** Web-Kameras, die nur zur Bahn AG-3-S-Zentrale angebunden sind und nicht aufzeichnen, betrieben.

2. **Wann werden S-Bahn-Stationen in Bayern ohne Videoüberwachung mit Überwachungskameras nachgerüstet?**
3. **Plant die Staatsregierung eine flächendeckende Videoüberwachung aller S-Bahnhöfe in Form einer vollständigen Ausstattung mit Videokameras und, wenn ja, bis wann?**

Im Wesentlichen darf auf die Antwort des StMI vom 27.02.2017 zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher (SPD) vom 09.01.2017 betreffend Überwachungskameras an S-Bahn-Stationen und in S-Bahn-Zügen im Freistaat Bayern (Drs. 17/15768) verwiesen werden.

Am Hauptbahnhof Nürnberg sowie der S-Bahn-Haltestelle Frankenstadion wurde die bestehende Videoüberwachung durch Installation zusätzlicher Kameras zwischenzeitlich weiter ausgebaut.

Darüber hinaus teilte das Polizeipräsidium Oberfranken mit, dass nach Auskunft der Bahn AG am Bahnhof Bamberg die Installation einer Videoüberwachungsanlage im Jahr 2019 geplant sei.

Darüber hinaus wurde am Hauptbahnhof München die Anzahl der polizeilich betriebenen Kameras im Außenbereich erhöht.

An der S-Bahn-Station Karlsplatz ist darüber hinaus in Kürze die Installation einer weiteren stationären, polizeilichen Kamera geplant.

**4. Wie viele der in Bayern eingesetzten S-Bahn-Züge sind mit Videokameras ausgestattet (Anzahl und in Prozent)?**

Stadt	Kategorie	Fahrzeuge	Fahrzeuge	videoüberwacht
		gesamt	videoüberwacht	in Prozent
München	S-Bahnen	253	253	100 %
Nürnberg	S-Bahnen	42x ET 442 + 64 x-Wagen	42x ET 442	66 % der Sitzplätze videoüberwacht

Sämtliche bei der S-Bahn München im Einsatz befindlichen Fahrzeuge der Baureihen ET 423 und ET 420 sind mit Videoaufzeichnungsanlagen ausgerüstet. Gleiches gilt für die ET 442-Flotte der S-Bahn Nürnberg. Die noch im Einsatz befindlichen alten X-Wagen sind nicht entsprechend ausgerüstet, werden aber im Rahmen der Neuvergabe des S-Bahn-Netzes durch Neufahrzeuge mit entsprechender Videotechnik ersetzt. Der Zuschlag an DB Regio wurde am 04.01.2017 endgültig erteilt, der Zulauf der Neufahrzeuge ist in die Wege geleitet.

**5. a) Wie viele Einsätze von Sicherheitskräften gab es im Jahr 2017 aufgrund von videoüberwachten Auffälligkeiten im S-Bahn-Bereich?**

Es wird auf die Antwort des StMI vom 04.03.2016 zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher (SPD) vom 18.01.2016 betreffend Überwachungskameras an S-Bahn-Stationen und in S-Bahn-Zügen im Freistaat Bayern (Drs. 17/10349) verwiesen.

**b) Wie viele Straftaten und kriminelle Übergriffe wurden im Jahr 2017 dank der Videoüberwachung in den S-Bahn-Zügen und an den S-Bahn-Stationen verhindert?**

Es wird auf die Antwort des StMI vom 04.03.2016 zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher (SPD) vom 18.01.2016 betreffend Überwachungskameras an S-Bahn-Stationen und in S-Bahn-Zügen im Freistaat Bayern (Drs. 17/10349) verwiesen.

**c) Wie lange benötigen Einsatzkräfte, um bei Auffälligkeiten an überwachten Bahnstationen und in den überwachten S-Bahn-Zügen vor Ort zu sein?**

Es wird auf die Antwort des StMI vom 04.03.2016 zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher (SPD) vom 18.01.2016 betreffend Überwachungskameras

an S-Bahn-Stationen und in S-Bahn-Zügen im Freistaat Bayern (Drs. 17/10349) verwiesen.

**6. a) Wie hoch belaufen sich die Kosten für eine flächendeckende Videoüberwachung aller S-Bahnhöfe und S-Bahn-Züge in Bayern?**

**b) Wurde die Ausstattung des S-Bahn-Betriebs in Bayern mit einer flächendeckenden Videoüberwachung gemäß einer Kosten-Nutzen-Analyse bereits evaluiert?**

Es wird auf die Antwort des StMI vom 27.02.2017 zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher (SPD) vom 09.01.2017 betreffend Überwachungskameras an S-Bahn-Stationen und in S-Bahn-Zügen im Freistaat Bayern (Drs. 17/15768) verwiesen.

**7. Welche die Videoüberwachung ergänzenden Elemente umfasst das aktuelle Sicherheitskonzept des Freistaates Bayern für den S-Bahn-Betrieb?**

Es wird auf die Antwort des StMI vom 27.02.2017 zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Rinderspacher (SPD) vom 09.01.2017 betreffend Überwachungskameras an S-Bahn-Stationen und in S-Bahn-Zügen im Freistaat Bayern verwiesen.